

16. Dezember 2011

Ein Contest der Tiere

Ein Familienkonzert mit einem ungewöhnlichen Wettbewerb.



Konzert des Akademischen Orchesters Basel und Musikschülern in der Waldorfschule unter der Leitung von Raphael Immoos. Foto: Benedikt Arnold

SCHOPFHEIM (bene). Gemeinsam mit dem "CharpenTier" ging es für die jungen Zuhörer und Zuschauer des Familienkonzerts des Akademischen Orchesters Basel in der Waldorfschule zu einem außergewöhnlichen Wettbewerb – einem Song-Contest der Tiere. Das interaktive, grenzübergreifende Konzert sorgte beim Publikum für viel Spaß und abwechslungsreiche Unterhaltung.

Im Mittelpunkt des Konzerts stand der "Carneval des Animeux" von Camille Saint-Saëns, eine musikalische Suite, die vom Komponisten für Kinder konzipiert und komponiert wurde und heute zu seinen wohl bekanntesten Werken gehört. Das neue Arrangement von Kaspar Zwicky ermöglichte auch Musikschülern aus Kleinbasel, Riehen, Allschwil und Schopfheim dieses Werk gemeinsam mit den Musikern des Orchesters zu spielen. Im Vordergrund stand das Erleben der Faszination, in einem Sinfonieorchester mitspielen zu können. So präsentierten junge Gitarristen, Cellisten und Geiger gemeinsam mit dem Akademischen Orchester begeistert einen witzigen Wettbewerb, bei dem brüllende Löwen, gackernde Hühner, zwitschernde Vögel und gemütliche Schildkröten gegeneinander antraten.

Eingeleitet wurde der Contest durch die bekannte Eurovision-Melodie aus dem "Te Deum" von Marc Antoine Charpentier, der dem Konzert auch seinen "tierischen" Namen gab. Da natürlich nicht jedes Tier über eine überzeugende Singstimme verfügte, bedurfte es auch der gesanglichen Mithilfe des Publikums und gemeinsamer tänzerischer Einlagen, wie beim Cha-Cha-Cha der Gans Agathe und des Truthahnes oder dem Elefantenwalzer. Immer wieder tauchte unerwartet der nervige Kuckuck auf, der versuchte, mit verschiedenen Tricks den Wettbewerb für sich zu entscheiden. Überraschend meldete sich sogar noch eine litauische Katze zum Contest an, die per Live-Zuschaltung auf der Leinwand gemeinsam mit dem Orchester das "Catcerto" von Mindaugas Piecaitis präsentierte. Der Dirigent des Orchesters und Initiator des Projekts, Raphael Immoos, führte unterhaltsam durch den kurzweiligen Wettbewerb, unterstützt wurde er von Gastdirigent Kaspar Zwicky, den Musiklehrern (innen) aus der Region und Marek, der mit seiner roten Zählbrille die Wertungen der Jury, des Publikums, entgegennahm.

Am Ende konnte im Finale zwischen Schwan, Katze, Schildkröte und Elefant mit großem Abstand die Katze aus Litauen durch ihren ungewöhnlichen Beitrag den Wettbewerb für sich entscheiden. Mit einem Arrangement von Raphael Immoos, dem "Concert des Animaux", in dem noch einmal viele der Wettbewerbsteilnehmer musikalisch erklangen, verabschiedeten sich die Musiker von ihrem begeisterten Publikum.

Autor: bene

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twittern 

| WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM |

Ein Miteinander der Nationen

Der Arbeitskreis Integration hielt Rückblick auf sein fünfjähriges Bestehen / Miteinander feiern und sich gegenseitig helfen. **MEHR**

Zweimal 40 Jahre im Dienst

Die Kaufmännische Schule Schopfheim würdigt Ino Hodapp und Reinhold Pfuhl. **MEHR**

FV Fahrnau auf Erfolgskurs im Jubiläumsjahr

Ein weiterer Höhepunkt zum Abschluss des 90-jährigen Bestehens: Party mit der Showband "Wilde Engel" am Samstag. **MEHR**